

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit
Doktors und approbirten Practici zu Berlin, der
Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ...
allgemeine Geschichte der Natur in ...**

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

Von Bla bis Bog - Mit 66 Oktav-Kupfern

Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm

Berlin, 1789

Illustration: indische Blaetterblume.

urn:nbn:de:gbv:45:1-11120



Nat. Lex. VIII B.

Rheede hort. malabar. Vol. X. Tab. 15.



Sennablättern; bey Untergang der Sonne schließen sie sich, wie andere gefiederte Blätter zusammen; auf der unteren Fläche sind sie eisgrau. Zwischen den Naren ihrer Blättchen hängen an eigenen sehr kurzen Stielen die Blümchen; an ihnen will Forstkal neben einem fünfspaltigen Kelch noch eine, wiewohl weit kleinere, Krone bemerkt haben, welche aus fünf flachen und freisrunden Blättchen besteht, und in den männlichen fünf, auch sechs Staubfäden.

Blätterblume, von Madras, spizblättrichte Blattblume, *Phyllanthus maderaspatensis* a). Sie wächst in Arabien bey Hadir, und in Ostindien bey Madras wild; ihre Blätter gleichen den Sennablättern, doch sind sie etwas länger; die Blättchen, woraus sie bestehen, stehen abwechselnd, bald an einer, dann an der andern Seite des Blattstiels; sie sind feilsförmig und verlieren sich in eine steife Spitze; ihre weibliche Blumen haben einen stumpfen sechsackigen, die männliche einen fünfackigen Kelch, und noch überdies eine Krone, die aus fünf kleinen Blättchen besteht.

— — — Myrobalanen, aschgrauer Myrobalanenbaum, *Phyllanthus emblica* b). Er ist in Ostindien zu Hause: Seine Blätter bestehen aus kleinen eyrunden Blättchen, die ganz unzertheilt sind, ohne eigene Stiele einander gerade gegenüber sitzen, und nach und nach von selbst abfallen; der Stiel, worauf sie sitzen, bleibt stehen, und auf ihm sitzen nachher

a) *Phyllanthus foliolis alternis cuneiformibus mucronatis.*
Lin. syst. veget. p. 707. n. 5. spec. pl. 2. p. 1393. n. 5.
Roy. lugdb. 200.

b) *Phyllanthus foliis pinnatis floriferis, caule arboreo, fructu baccato.* *Lin. syst. veget. p. 707. n. 6. spec. plant. 2.*
p. 1393. n. 6. fl. zeyl. 333.